

Pressemitteilung
vom 28. Dezember 2007

Flickenteppich Umweltzonen in Deutschland: Vergleich der Ausnahmeregelungen in Berlin, Köln und Hannover

Die ersten drei Umweltzonen werden am 01.01.2008 in den Städten Berlin, Köln und Hannover eingerichtet. Der Bund hat eine EU-Richtlinie in deutsches Recht umgesetzt und überlässt die konkrete Realisierung jetzt den Ländern und Kommunen. Die Gelegenheit im Rahmen föderalistischer Strukturen mit großer Kreativität und Enthusiasmus die regionalen Sondervorstellungen zu einem über Deutschland gebreiteten Flickenteppich zu vereinen.

Climate Company befasst sich seit dem Sommer 2007 mit dem Thema Umweltzonen und hat das Info-Portal www.umwelt-plakette.de aufgebaut. Hier wird in loser Folge u. a. ein Vergleich der unterschiedlichen Vorschriften zu den jeweiligen Umweltzonen veröffentlicht. Im ersten Teil kommen die Ausnahmegenehmigungen auf den Prüfstand.

Während die einen Länder bzw. Städte, auch den Bewohnern der Umweltzone keinerlei Übergangsfristen oder -erleichterungen gewährt, gibt es in anderen Umweltzonen so viele Ausnahmegenehmigungen, dass das Ordnungsamt auf Sichtkontrollen des ruhenden Verkehrs verzichten will, da es 50% begründete Widersprüche gegen die Bußgeldbescheide erwartet und damit überlastet wäre. Die Gebührenordnung für die Ausnahmegenehmigungen weist in Köln Beträge zwischen € 5,00 und € 75,00 aus während die Spannweite in Berlin zwischen € 100,00 und € 1.000,00 liegt. Dies bedeutet, entweder sind die Bestimmungen in Berlin so kompliziert gemacht worden, dass die Prüfung der Anträge so lange dauert, oder die Kölner Beamten und Angestellten arbeiten 10x schneller als ihre Berliner Kollegen.

Climate Company bietet in jedem Fall den Bezugsservice der Umwelt-Plakette für deutsche (EUR 9,90) und ausländische Fahrzeughalter (EUR 29,90 für EU-Fahrzeuge und EUR 39,90 für die Fahrzeuge, die im übrigen europäischen Ausland zugelassen sind und für die auch in vielen Fällen eine Plakette ausgestellt werden kann) über das Internet an. Die Online-Bestellung kommt dann bequem per Post ins Haus.

Laut Geschäftsführung von Climate Company ist die Prüfung der jeweils einzelnen Zulassungsunterlagen aus dem Ausland in einem individuellen, spürbar aufwendigen Verfahren notwendig und zieht zudem in kommunikativer Hinsicht umfangreiche Aufwendungen, auch für das Informationsportal, nach sich. Hierbei ist besonders hervorzuheben, dass für alle Deutschlandtouristen Infos in 13 Sprachen zur Verfügung stehen sowie ausführlich und ständig aktuell ein Infoservice zum europäischen Wirtschaftsverkehr, für Busunternehmen, Speditionen und Touristen bereit steht.

Den detaillierten Vergleich der drei Ausnahmeregelungen finden sie im Internet unter www.umwelt-plakette.de

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere PR-Agentur c-zwei:
Dr. Christine Kalb, fon: 030 / 8867 8837 / Fax: 030 / 8867 8838, ch.kalb@c-zwei.de
oder unter über
Climate Company / fon: 030/ 6272 4572, www.umwelt-plakette.de, info@umwelt-plakette.de

